

	<p>Objekt: Junger König aus der Dreikönigsgruppe von Gröningen</p> <p>Museum: Johann-Friedrich-Danneil-Museum Salzwedel An der Marienkirche 3 29410 Salzwedel (0 39 01) 42 33 80 info@danneil-museum.de</p> <p>Sammlung: Religion und Glaube</p> <p>Inventarnummer: VI/94/88</p>
--	--

Beschreibung

Der aufrecht stehende junger König trägt eine turbanartige Kopfbedeckung und hält in der linken Hand einen hornartigen Gegenstand.

Es handelt sich um eine flache, reliefartige Figur, in deren Rückenbereich sich starke Beilspuren finden.

Die Skulptur ist heute fast holzsichtig und weist insgesamt eine starke Beeinträchtigung durch Anobienfraßlöcher auf, insbesondere die rechte Seite ist beschädigt.

In geschützten Bereichen befinden sich Reste der originalen Fassung.

Grunddaten

Material/Technik:

Lindenholz

Maße:

H 48,8 cm; B 13,6 cm T 6,4 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1470-1480

wer

wo Salzwedel

Wurde genutzt wann

wer

wo Gröningen (Dahrendorf)

[Person- wann

Körperschaft-

Bezug]

wer Heilige Drei Könige
wo

Schlagworte

- Altarretabel
- Epiphanie
- Holzschnitzerei

Literatur

- Knüvener, Peter (2011): Die spätmittelalterliche Skulptur und Malerei in der Mark Brandenburg (Forschungen und Beiträge zur Denkmalpflege im Land Brandenburg Bd. 14). Worms
- Knüvener, Peter (2012): Verschollen und Wiedergefunden. Wiederentdeckte märkische Kunstwerke des Mittelalters, in: Mitteilungen der Landesgeschichtlichen Vereinigung für die Mark Brandenburg e. V. 1/2013. , S. 3-9
- Knüvener, Peter (2015): Die mittelalterlichen Kunstwerke des Johann-Friedrich-Danneil-Museums in Salzwedel. Berlin / Salzwedel, Kat. 13d
- Stapel, Wilhelm (1913): Der Meister des Salzwedeler Hochaltars: nebst einem Überblick über die gotischen Schnitzaltäre der Altmark. In: 40. Jahresbericht des Altmärkischen Vereins für vaterländische Geschichte zu Salzwedel. S. 3-128. Salzwedel